



Allgemeine Empfehlungen für die Datenabgabe

Liebe Kundinnen und Kunden,

hiermit möchten wir Sie über die allgemeinen Empfehlungen für die Datenabgabe informieren. Diese dienen dazu, Ihnen die Arbeit zu erleichtern und Fehler in den eingereichten Dateien zu beseitigen und damit zum schnellen, reibungslosen Druck der Publikation unter Berücksichtigung der Qualitätsanforderungen beizutragen.

Bitte beachten Sie, dass druckfertige Dateien im Format PDF/X-1a:2003 akzeptiert werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Datei keine Ebenen, Transparenzen und nicht eingebettete Farbprofile enthält, sondern dass die eingereichte Datei nur CMYK-, Graustufen- (grayscale) und Volltonfarben (spot color) enthält, die für die Druckerei akzeptabel sind.

Beim Erstellen der Druckdaten muss man die Papiersorte angeben, auf dem gedruckt wird. (Offsetpapier oder Bilderdruckpapier). Jedes CMYK-Element muss mit dem dem verwendeten Papier entsprechenden Output Intent erstellt werden. Die erforderlichen Farbprofile können auch von der Website der ECI (European Color Initiative) (www.eci.org) heruntergeladen werden, sind aber auch auf der Website unserer Druckerei zu finden:

- **FOGRA51** - PSO Coated v3.icc - Bilderdruckpapier (ISO 12647-2:2013 PC 1)
- **FOGRA52** - PSO Uncoated v3 (FOGRA52).icc - Offsetpapier (ISO 12647-2:2013 PC 5)

Auf Wunsch helfen wir Ihnen gerne bei der Installation der Profile oder sogar beim Erstellen der passenden Druckdatei. Zusätzlich steht Ihnen eine Anleitung zum Schreiben von PDF-Dateien zur Verfügung.

Druckdaten

Die Dateien müssen auf den FTP-Server hochgeladen werden. Sie erhalten per E-Mail die erforderlichen Zugangsdaten (unsere IP-Adresse, Benutzername und Passwort) zu Ihrer eigenen Ordner.

Bitte legen Sie die Innenseiten einzeln (nicht paarweise), den Umschlag, das Cover, den Schutzumschlag und den Vorsatz jedoch integriert ein.

Bei mehrseitigen Publikationen muss die Datei jede Seite in der richtigen Reihenfolge enthalten. Bitte nehmen Sie die Seiten entsprechend ihrer Position in der Publikation in die Datei auf.



Seitengröße und Anschnitt

Die Größe der Seiten ist in mm klar definiert. Die Seitengröße sollte der Trimbox-Größe entsprechen, die das Format angibt. Der Beschnitt (bleed) kann 5mm bei den Innenseiten und 15 mm beim Cover betragen.

Schneidemarken

Bitte verwenden Sie nur die in der Software verfügbaren Schnittmarken. Der Abstand der Schneidemarke vom Schnitt muss mindestens 3 mm betragen. Bitte vermeiden Sie die Verwendung anderer Drucksymbole (Passer, Farbskalen).

Schriften

Die Schriftart muss immer in die PDF-Datei eingebettet werden. Das Konvertieren von Buchstaben in Kurven kann für kürzere Textzeilen verwendet werden, wird jedoch nicht für große Mengen von Textfeldern empfohlen, da das Zählen vieler Vektordaten die Verarbeitung der Datei erschweren kann.

Bitte achten Sie darauf, den Schwarzbrottext tatsächlich schwarz vorzubereiten - 100% K- und vermeiden Sie die Verwendung von Negativ- und CMYK-Texten mit kleinen Schriftgrößen.

Linienstärke

Für den Bogenoffsetdruck beträgt die empfohlene Mindeststrichstärke 0,17 mm. Bitte vermeiden Sie die Verwendung von negativen dünnen Linien mit mehreren Farben oder mehrfarbigen Hintergründen.

Knockout und Überdrucken

Schwarzbrottext und dünne schwarze Linien sollten auf Überdruck gesetzt werden. Vermeiden Sie das Überdrucken von negativem (weißem) Text, da dieser Text während der Verarbeitung verschwinden kann.

Auflösung von Bildelementen

Für den Bogenoffsetdruck wird eine Auflösung von 300 dpi empfohlen. Unter 150 dpi werden Bilder verpixelt und die schlechte Auflösung wird deutlich. Es ist nicht ratsam, ein Bild mit einer höheren Auflösung als 450 dpi zu verwenden, da dies die Datei nur vergrößert aber die Qualität nicht verbessert.

Drucken von hochwertigen Publikationen

Publikationen mit Kunstalben, hochwertigen Bildern und Fotos werden für den Hybrid-Rasterdruck empfohlen, der einen feineren und detaillierten Druck ermöglicht. In diesem Fall muss die Auflösung der Bilder in der Datei zwischen 375 und 500 dpi liegen. Bitte geben Sie bei der Bestellung und der Datenabgabe Ihren Wunsch nach einem Raster mit höherer Auflösung gesondert an.

Rich black

Wenn großflächig tiefschwarz gedruckt werden soll, sollte der Deckungsgrad dieser Fläche 100 % K + 40 % C + 30 % M + 30 % Y betragen. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit für fließenden Text oder Linien.

Farbkonvertierung

Die Druckmaschinen arbeiten im CMYK-Farbsystem, daher müssen die zu druckenden Bilder auch nach diesem CMYK-Farbsystem kodiert werden. Digitalkameras und Monitore arbeiten im RGB-Farbsystem, deshalb müssen die Bilder bei der endgültigen Übermittlung vom RGB-Farbraum in CMYK umgewandelt werden. Wenn PDF/X-1a: 2003 pdf angewendet und richtig parametrierung wird, wird die dem Papier entsprechende Konvertierung beim Schreiben der Datei durchgeführt.

Total Area Coverage

Bei der Bogenoffsettechnik sollte der Gesamtfarbauftrag der CMYK-Farbauszüge bei Bilderdruckpapieren 300 % und bei Offsetpapieren 280 % nicht überschreiten, da dies zu schwerwiegenden Bedruckbarkeitsproblemen führen kann.

Spot colors

Bitte achten Sie bei der Verwendung von Sonderfarben darauf, dass nur die Farben, die Sie tatsächlich als Sonderfarben drucken möchten, im hochgeladenen PDF als Sonderfarben angegeben sind.

Barcodes

Bitte stellen Sie die Barcodes in Vektor, möglichst schwarz auf weißem Hintergrund dar, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten.

Oberflächenveredelung

Für UV-Lack, Hochdruck, Prägung, Golddruck und andere Oberflächenveredelungsverfahren verwenden Sie bitte die Daten in einer separaten Datei im Vektorformat, die als 100% Schwarz oder 100% Sonderfarbe angegeben werden kann.

Stanzform

Bitte definieren Sie die Elemente der Stanzzeichnung gesondert mit einer Sonderfarbe, auf Überdrucken gestellt. Die zu schneidenden Elemente sollten in durchgezogenen Linien und die zu falzenden in gestrichelten Linien gezeichnet werden.

Proof und Muster

Als Proof gelten digitale Drucke, die von der druckfertigen Datei erstellt wurden. Diese müssen mit einem Spektrophotometer gemessen und einer Kontrollskala validiert werden. Der Proof zeigt in jedem Fall das Papier und die Farbseparation an. Die bei uns eingegangenen Dateien können wir nur mit Farbseparation nach FOGRA51 (Bilderdruckpapier), FOGRA52 (Offsetpapier) aufgrund des von uns erstellten Proofs garantieren. Drucke, Musterbücher etc. aus anderen Quellen können wir nicht als Farbmuster, nur als Musterbuch akzeptieren.

Bei der Verwendung von Pantone-Farben sind Proofs keine vollständige Lösung. Farbidentifikation mit der Pantone-Skala ist besser geeignet, aber selbst die Farbe dieser Skalen kann deutlich abweichen. Die digitale Referenz von Pantone-Farben in Spektrofotometern ist die Lösung, um die genaue Farbeinstellung zu überprüfen.

Druckfreigabe

Vor dem Drucken senden wir die Daten zur (digitalen) Freigabe an unsere Kunden. (Softproof).

Verantwortung

Es obliegt dem Kunden, die für den Druck erforderlichen vollständigen und endgültigen Informationen sowie die Dateien in einer Qualität und Qualität bereitzustellen, die unseren technologischen Anforderungen entspricht.

Der Druckerei obliegt die umfassende Prüfung der eingegangenen Druckdaten unter Berücksichtigung international anerkannter Standards, um die Vorstellungen unserer Kunden in höchster fachlicher Qualität umzusetzen.

Die Druckerei ist nicht verantwortlich, den Inhalt der Druckdaten zu überprüfen oder technische Fehler in den Dateien zu korrigieren. Aus Sicht der Druckerei gilt eine Datei als fehlerhaft, wenn sie die Verarbeitung technologisch behindert. Wir übernehmen daher unter anderem keine Haftung für:

- Falsche Seitenreihenfolge in der Datei.
- Nicht richtige Seitennummerierung
- Falsches Seitenlayout im Vergleich zum endgültigen Produktdesign.
- Falsche Position von Text, Bildern, Grafiken innerhalb der Seite und der Vakatsseiten
- Verwendung einer nicht richtigen ISBN, Unterschied im ISBN-Barcode von der ursprünglichen ISBN.
- Bearbeitungs-, Typografie-, Trenn-, Rechtschreib- und Grammatikfehler in den eingereichten Dateien.

In allen Fällen ist der Kunde für die Qualität der gelieferten Daten verantwortlich.

Wenn unseren Kollegen bei der Bearbeitung der Dateien ein Fehler oder Problem auffällt, unterbreiten wir einen schriftlichen Vorschlag zur Behebung der Fehler. Wir können zusätzliche Kosten für die Durchführung bestimmter Aufgaben berechnen, die weit über unsere Verpflichtungen aus den AGB und unsere Prüfungspflichten für eingehende Dateien hinausgehen.